Preis 10 Heller,
davon 2 Heller für Kiegsfürsorgezwecke.

EXTRA AUSGABE

Preis 10 Heller.
davon 2 Heller für Kriegsfürsorgezwecke.

„DIE KORRESPONDENZ"

Nr. 101. Krakau, Dienstag den 17. November 1914 — 9 Uhr Vormittag. I Jahr.

Schwere Niederlagen der Russen.

Bei Lipno 5.000 Russen gefangen.

Bei Włocławek 23.000 Russen gefangen.

Berlin, 17 November.

(Amtlich). Mitteilung der obersten Heeresleitung Grosses Hauptquartier.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatze war gestern die Tätigkeit beider Parteien infolge des herrschenden Sturmes und Schneetreibens nur gering.

In Flandern.

In Flandern sind unsere Angriffe langsam vorwärtsgeschritten.

Im Argonnerwalde.

Im Argonnerwalde errangen wir jedoch einige grössere Erfolge.

Im Osten.

Im Osten dauern die Kämpfe. Gestern warfen unsere in Ostpreussen kämpfenden Truppen, den Feind in die Gegend südlich Stallupönen.

In West-Preussen.

Die aus West-Preussen operierenden Truppen haben bei Soldau den Anmarsch russischer Kräfte erfolgreich abgewehrt. Am rechten Weichselufer haben unsere Truppen die vormarschierende Stärke russischer Kräfte in siegreichen Gefechten bei Lipno in der Richtung Płock zurückgeworfen.

In diesen Kämpfen wurden bis gestern **5.000 Gefangene** gemacht, und 10 Maschinengewehre genommen.

Bei Włocławek.

In den seit einigen Tagen dauernden, in Fortsetzung des Erfolges bei Włocławek stattgehabten Kämpfen fiel die Entscheidung. Mehrere uns entgegentretende russische Armeekorps wurden bis über Kutno zurückgeworfen.

Nach bisherigen Feststellungen verloren die Russen **23.000 Gefangene,** mindestens 70 Maschinengewehre und Geschütze, deren Zahl noch nicht feststeht.